

2. August 1936



Recherchiert von Sigurd Gall:

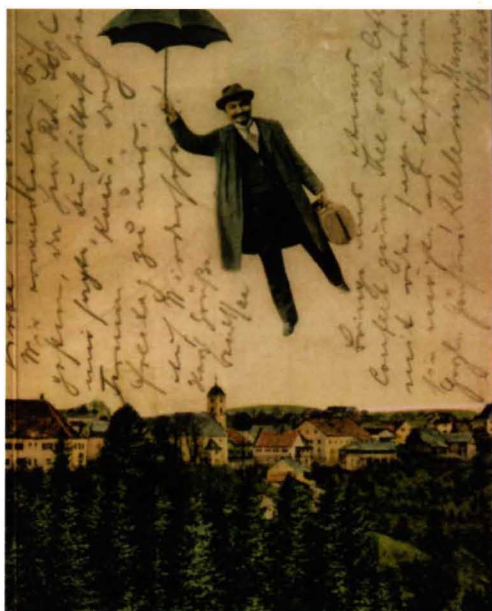
## Ein Olympiasieger bei der Eröffnung des Mitterfelser Waldbades

Detail einer Postkarte vom früheren Mitterfelser Waldbad aus der Sammlung Otmar Kernbichl, Mitterfels

Wer das aufgelassene Wasserbecken des alten Waldschwimmbades im Perlbachtal unterhalb des heutigen Mitterfelser Panoramabades sieht, hält es kaum für wert, darüber zu schreiben. Aber vor dem Zweiten Weltkrieg war das Waldbad weitem das erste Freibad dieser Art; selbst die Straubinger hatten ihre Badean-

lage noch an der Donau. .... Unzählige freiwillige Arbeitsstunden wurden geleistet zwischen Juli 1935 und dem Sommer 1936. .... Am 2. August 1936 fand die einem Volksfest ähnliche Eröffnung statt. ....

Aus: „Ein Ausflug nach Mitterfels“  
Historische und aktuelle Postkarten



Elisabeth Vogl  
Franz Tosch

„Ein Ausflug  
nach  
Mitterfels“

Historische und aktuelle  
Postkarten

Im Jahr 1964 führte die Stadt Straubing eine Ehrung verdienter Sportler durch. Bei dieser Gelegenheit wurde auch ein Otto Laubner genannt.

Otto Laubner wurde am 2. Januar 1900 geboren, von Beruf war er Schneider. Er wohnte in der Von-Leistner-Straße 17a. 1970 verstarb er in Straubing.

Im Jahre 1931 begeisterte in Nürnberg die Taubstummenolympiade\* Sportler und Sportfreunde. Bei diesen olympischen Spielen wurde Otto Laubner Sieger im Kunstspringen vom 3-m-Brett, nachdem er im Jahr zuvor schon die Deutsche Meisterschaft im Kunstspringen von dieser Höhe gewonnen hatte. Als Behinderter - er war taubstumm - durfte er bei der Olympiade 1936 in Berlin nicht teilnehmen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Otto Laubner mehrmals niederbayerischer Meister im Kunstspringen.

Bei der Eröffnungsfeier des Mitterfelser Waldbades am 2. August 1936 glänzte er mit einer Vorführung vom 3-m-Brett. Auf der Postkarte der Arthur Erdt-Photo-Anstalt Nürnberg ist er auf diesem Brett abgebildet. Die Besucher des Waldbades konnten sein Können öfters bewundern und ihm nacheifern, weil er häufiger Gast im früheren Waldbad war.

**Aus der „Datenbank“ des Schwimmvereins Straubing:**

Laubner Otto

\* 2. 1. 1900 † Febr. 1970

Von Beginn an Mitglied im Schwimmverein, zeit seines Lebens Schwimmer und Springer.

1919 Mitbegründer einer Wasser-Rettungsgruppe (DLRG)

Galt als Taubstummer, konnte sich kaum artikulieren.

Beruf: Schneider - und somit Hersteller der (berühmten) Dreiecksbadehosen.



**Vorschlag zur Verleihung des Ehrenzeichens mit Urkunde der STADT STRAUBING für besondere Leistungen oder Verdienste auf dem Gebiet des Sports.**

Vorschlag durch den Verein:

*Schwimm-Verein-Straubing*

Vorsitzender:

*Hans Simmerl, Straubing, Donaugasse 36*

I. Besondere Leistungen auf dem Gebiet des Sports

1. Des zu Ehrenden

Familiename: *Laubner*

Vorname: *Otto*

Geburtsdatum/-ort:

*2. 1. 1900 Straubing*

Anschrift: *Straubing, Leistnerstr. 17a*

2. Wurde die besondere Leistung des zu Ehrenden in einer Einzel- oder Mannschaftsdiziplin vollbracht? *Einzeldisziplin*

3. Art der Leistung (Niederbayer. Meister - Stadt- oder Regionalmeister usw.):

*Deutscher Meister im Kunstspringen (3-m-Brett) 1930;*

*1. Sieger im Kunstspringen (3-m-Brett) bei der Taubstummenolympiade 1931 in Nürnberg; nach dem Krieg mehrmaliger niederbayer. Meister.*

4. Zahlenmäßige Angaben über die Leistung (m - kg - sec. - Punktzahl usw.):

*Die niederbayer. Meisterschaften wurden in der offenen Klasse errungen. 1959 3. bayer. VOW Meister.*

5. Sonstige Angaben:

*Laubner hat, obwohl durch sein Gebrechen schwer behindert (gehörlos) unseren jungen Springer Dieter Scheufler zu bayer. Meisterehren geführt.*

II. Besondere Verdienste auf dem Gebiete des Sports (trifft nicht zu)

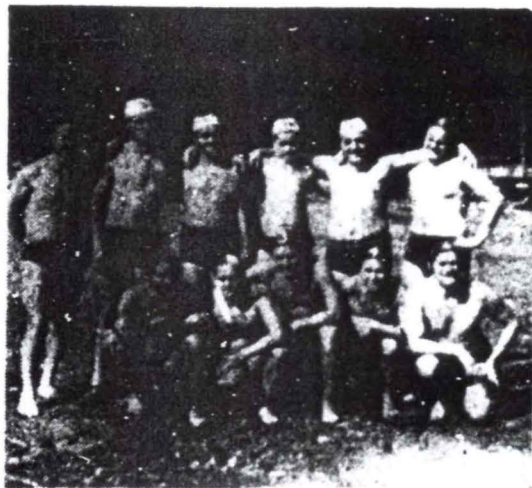
**\* Taubstummenolympiade:**

Früher hieß diese spezielle Olympiade „Silent World Games for the Deaf“ („Stille Weltspiele der Gehörlosen“) und später „Gehörlosen-Weltspiele“. Nachdem das Internationale Olympische Komitee (IOC) die Veranstaltung anerkannt hat, werden sie als Deaflympics bezeichnet. Die ersten Spiele dieser Art fanden 1924 in Paris statt.

Fotos von Mitgliedern des Schwimmvereins Straubing von 1922 - Mit dabei: Otto Laubner, Olympiasieger bei der Taubstummenolympiade 1931 in Nürnberg - auf dem Foto oben: hintere Reihe 2. v. links, unten: vordere Reihe rechts

Straubinger Tagblatt  
vom 31. Juli 1950:  
Badefest im  
Mitterfelser Waldbad,  
Wettkämpfe mit  
Beteiligung des  
Siegere bei der  
Taubstummenolymp-  
piade 1931,  
Otto Laubner

## Straubinger Schwimmer in Mitterfels



Die beiden Wasserballmannschaften der SSV

Der Initiative des Bürgermeisters von Mitterfels war es zu danken, daß das Badefest im herrlichen Waldbad eine Veranstaltung wurde, die jede Erwartung übertraf. Als die Straubinger Schwimmer mit Omnibus und sonstigen Fahrzeugen in Mitterfels eintrafen, waren sie von der straffen Organisation überrascht, die von seiten der Gemeinde und der Wasserwacht Mitterfels getroffen wurde. Eine Lautsprecheranlage sorgte nicht nur für Unterhaltung und Musik, sie war auch zur Übermittlung der Schwimmergebnisse umgebaut.

Bürgermeister Dietl begrüßte zur Einleitung die Gäste aus Straubing und Bogen, besonders aber die Schwimmer des Schwimmvereins Straubing, die die Hauptlast der Veranstaltung trugen. Wenn auch der Wettergott mit der Sonne anfangs arg sparte, so umsäumten doch einige hundert Zuschauer das herrliche Bad.

Als erste starteten die Khaben.

**Ergebnisse:** 8—10 Jahre: 1. Holmer I 54 Sek., 2. Hilmert, 3. Holmer II (alle SSV); — 11—14 Jahre: 1. Parzifall, 50 Sek., 2. Rusdorfer, 3. Gutmann (alle SSV); — 12jährige: 1. Plendl 54,8 Sek., 2. Deininger (alle SSV). — 14jährige: 1. Knauer Oskar, TSV, 49 Sek., 2. Parzifall SSV, 3. Schmid TSV. — 16jährige: 1. Loichinger jr., 47 Sek., 2. Knödl, 3. Hiendlmeier II (alle SSV).

**50 m Kraul für Männer:** 1. Völkl Fred, 33 Sek., SSV; 2. Kaiser, Mitterfels, 3. Beck Oskar SSV.

**Kunstspringen für Männer:** 1. Laubner Otto 51 Punkte (SSV), 2. Schmidhammer (SSV), 3. Stadlbauer (TSV).

**50 m Kraul, Jugend:** 1. Setz 39,8 Sek. 2. Hiendlmeier I, 3. Schmalhofer. (Sämtliche SSV.)

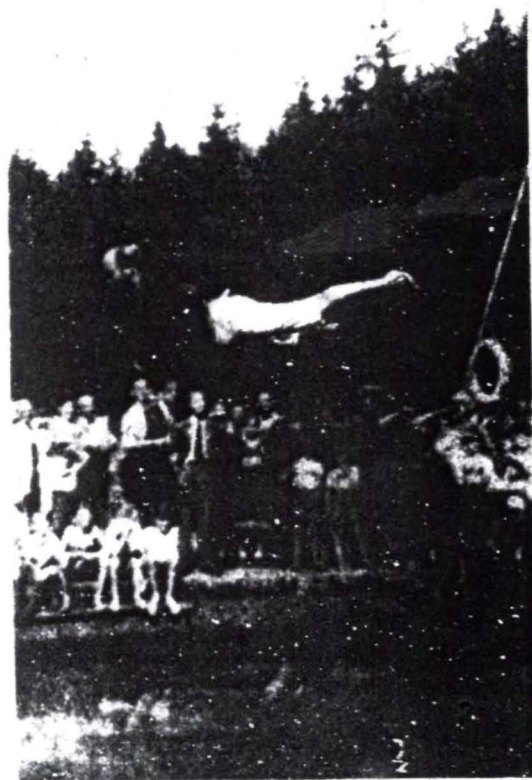
**25 m Brust, Mädchen, 10—13 Jhr.:** 1. Binder 25 Sek., SSV. 2. Sattler 25 Sek., Mitterfels, 3. Windisch, Mitterfels. 4. Kamel, Mitterfels.

**50 m Brust, Mädchen, 14—16 Jhr.:** 1. Brändl 49 Sek., 2. Häusler, 3. Meißner. (Sämtliche SSV.)

**50 m Brust, Männer:** 1. Sonnauer 44,2 Sek. 2. Stadlbauer, TSV, 3. Bronold, Mitterfels.

**50 m Kraul, Jugend:** 1. Betzenhauser 48,8 Sek. 2. Hiendlmeier II, 3. Loichinger jun.

Als Höhepunkt wurde ein Wasserballspiel zwischen 2 Mannschaften des SSV, ausgetragen. Manch Mitterfelser sah dabei zum ersten Male eine solche Austragung und man war deshalb auf dieses Spiel in jeder Hinsicht gespannt. Das Spiel selbst war sehr schnell und endete 5:5.



Zuschauer bei einem  
Schwimmwettkampf  
im früheren Waldbad  
in Mitterfels -  
möglicherweise ent-  
stand das Foto beim  
Schwimm- und  
Sprungwettkampf  
Ende Juli 1950  
(sh. Zeitungsbericht  
oben!).



Wir bedanken uns  
bei Hermann Berger  
für seine Recherchen  
im Archiv des Straubinger Schwimm-  
vereins.